

	<p>Objekt: Zürich, Stadt: 10 Schilling (1/4 Gulden)</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 7159</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Geschweiffter Zürcher Wappenschild zwischen zwei Rosetten; in Kreislinie.
Rückseite: In Rollwerk mit kleiner Wertkartusche unten, eingefasst von Palm- und Lorbeerzweig.

Provenienz: Slg. Imhoof-Blumer

Zainende: Prägebedingte Verknappung des Schrötlings am Rand. Entsteht durch Ausschneiden des Schrötlings am Rand des Zains (gerade Kante) bzw. Ausstanzen aus dem Zain an einer Stelle, an der benachbart zuvor ein Schrötling ausgestanzt wurde (ovale Verknappung am Rand).

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 5.43 g; Durchmesser: 29 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1724
	wer	
	wo	Zürich
Besessen	wann	Vor 1871
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- 10 Schilling (1/4 Gulden)
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Stadt

Literatur

- DT (1974) Nr. 450f. – Roesle, Gessner (2020) Nr. 17.21 (hier Rs. PRO.). – NHMZ 2 (2011) Nr. 2-1167j. – Hürlimann (1966) Nr. 864 (hier Rs. P . R . O)..